

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 07.01.2025

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:40 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner durch den Vorsitzenden Herrn Bültermann.

Die Einladung und die Unterlagen zur SKS-Ausschusssitzung wurden fristgerecht an die Mitglieder versandt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, es sind **9 Mitglieder** der Gemeindevertretung anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 07.01.2025

Herr Bültermann stellt die Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung des SKS-Ausschusses fest. Es gibt keine Ergänzungen und Änderungen zur Tagesordnung.

Die Maxim-Gorki-Gesamtschule hat für den Elternvertreter Herrn Hahn schriftlich, Rede-recht im TOP 6.2.1 beantragt. Herr Bültermann gibt diese zur Abstimmung. Es wurde einstimmig für das Rederecht gestimmt.

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses Schule, Kultur und Soziales vom 24.09.2024

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des SKS-Ausschusses vom 12.11.2024 vor. Somit wird diese durch Herrn Bültermann festgestellt.

TOP 4 Informationen und Beschlussempfehlungen aus dem Bereich "Kultur"

TOP 4.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Frau Müller-Endres informiert zu den anstehenden Veranstaltungen im Bürgersaal:

Die Ausstellungseröffnung & Jazz "Freie Impressionen und malerische Kompositionen" von Dr. Alfred Roland Solecki wird am 10.01.2025 um 18:00 Uhr stattfinden.

Am 10.01.2025 findet um 19:30 Uhr das Jazz Konzert "Die Enttäuschung" statt.

Frau Müller-Endres berichtet, dass die Veranstaltung Frank Lüdecke: "Träumt weiter!" am 13. | 14.12.2024 um 20:00 Uhr und auch das Silvesterkonzert 2024 mit CAMERATA POTSDAM & Gästen am 31.12.2024 um 17:30 Uhr komplett ausverkauft waren.

TOP 4.2 Vorträge

TOP 4.2.1 Museumsinitiative Kleinmachnow e.V.

Herr Schimkönig stellt anhand einer Präsentation (**Anlage 2**) den Verein, die Museumsinitiative e.V. vor und berichtet über die Tätigkeiten, sowie die Schwierigkeiten, welche durch die Schließung der Auferstehungskirche entstanden sind. Für die Museumsinitiative wäre ein Beirat zum Aufbau eines Museums, welcher die Sammlungen der Vereine schon einmal sortiert und sichtet, von großem Nutzen. Der Beirat könnte sich als Arbeitsgruppe aus den betreffenden Vereinen und Gemeindevertretern zusammensetzen.

An der **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligte sich Frau Winde.

TOP 4.2.2 Heimat- und Kulturverein e.V.

Frau Ch. Heilmann stellt anhand einer Präsentation (**Anlage 3**), die umfangreichen Tätigkeiten und Veranstaltungen des Heimat- und Kulturverein e.V. vor.

Der Verein besteht aus 2 Vorstandsmitgliedern und einer Schatzmeisterin, sowie 78 Mitgliedern. Davon sind 15 Personen unter 60 Jahre und 56 Personen über 70 Jahre. Der Verein arbeitet mit vielen Trägern zusammen. Auch beim Heimat- und Kulturverein gibt es große Schwierigkeiten nach der Schließung der Auferstehungskirche, da die aktuellen räumlichen Gegebenheiten zu klein sind.

An der **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligten sich Frau Rose, Frau Schwarzkopf, Herr Grauwinkel und Herr Bültermann.

Es wird eine Frage an die Verwaltung gestellt:

Ob im Zusammenhang des Grünen Bandes der Kultur, die Räume des alten Bauhofes, u.a. für den Heimat- und Kulturverein e.V., zur vorübergehenden Nutzung, zur Verfügung gestellt werden können?

Die Frage wird die Verwaltung schriftlich beantworten und an die Fraktionen schicken.

TOP 5 Informationen und Beschlussempfehlungen aus dem Bereich "Soziales"

TOP 5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Frau Müller-Endres informiert, über die am 05.12.24 stattgefundene Abschiedsfeier im CupCake. 11 Jahre war das Kinder- und Jugendcafe CupCake Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Über 30 Besucher:innen sind der Einladung des Teams von CARAT Jugendarbeit Kleinmachnow gefolgt und haben im CupCake einen tollen Nachmittag verbracht.

Ab dem 06.12.2024 starteten die Einräum- und Umzugsaktionen im CupCake und Carat. Der neue Standort ab 01.01.25 für die Kinder und Jugendlichen in der Altersgruppe 9 bis 15 Jahren ist das Jugendhaus Carat am Rathausmarkt.

Am 10.12.24 fand die erste Planungsrunde im CupCake, am 11.12.24 die Planungsrunde im Jugendhaus Carat zur Neukonzeptionierung statt. Die Planungsrunden für das neue Jugendhaus sind noch nicht abgeschlossen. Der Umzug des CupCake wurde am 18. und 19.12.24 in die Räume des Carats verbracht.

Am 02.01.25 ist das neue Jahr für das Carat mit einer gemeinsamen Maler- und Streichaktion im Jugendhaus nach dem Motto "alles wird neu" gestartet.

Neue Öffnungszeiten des Carats sind: Mo. und Di. von 13.00-18.30 Uhr, Rest der Woche jeweils von 13.00 bis 20.00 Uhr.

Frau Müller-Endres informiert weiter, dass ab dem 02.01.25 zwei fehlende Stellen in der Bibliothek besetzt werden konnten. Eine neue Bibliothekarin für den Kinder- und Jugendbereich als stellvertretende Leitung trat die Nachfolge von Frau Düllmann an. Frau Düllmann hat die Leitung der Bibliothek und des Archivs übernommen. Sowie eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste in Teilzeit für 2 Jahre befristet.

Frau Müller-Endres berichtet, dass ebenfalls ab Februar 2025, mit 20 Stunden eine Inklusionsstelle besetzt wird. Diese ist für den jetzigen Inklusionspraktikanten, der bereits seit über 2 Jahren zum Team der Bibliothek gehört, endlich der Einstieg ins Berufsleben. Hier bekommt die Gemeinde Unterstützung von der Stadt Potsdam mit dem Budget für Arbeit, sowie von der Arbeitsagentur.

Zur Veranstaltungsarbeit informiert Frau Müller-Endres, dass trotz der engen Besetzung in den letzten 6 Monaten, die Bibliothek Kleinmachnow über 100 Veranstaltungen durchgeführt hat und es insgesamt ca. 2.500 Teilnehmer/-innen bei Veranstaltungen gab. Aktuell liegen die Ausleihen und Rückgaben bei circa 1.400 pro Tag.

Nach erfolgter Einarbeitung der zwei neuen Mitarbeiterinnen, werden zeitnah, voraussichtlich ab Februar, die Öffnungszeiten wieder regulär angeboten.

An der **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligten sich Frau Schwarzkopf, Frau Rose, Herr Bültermann und Frau Winde.

TOP 6	Informationen und Beschlussempfehlungen aus dem Bereich "Schule"
--------------	---

TOP 6.1	Mündliche Informationen der Verwaltung
----------------	---

Frau Müller-Endres informiert, dass die Schulanmeldungen in der Woche vom 20.01.2025 bis zum 22.01.2025 stattfinden.

Für die Ausschreibung der neuen Schulspeisung, wurde von der Verwaltung zu einem Beteiligungstermin am 09.01.2025 Schulen, Elternvertreter und Fraktionen eingeladen.

TOP 6.2	Beschlüsse und Anträge
----------------	-------------------------------

TOP 6.2.1	Erweiterung der Maxim-Gorki-Gesamtschule auf dem Grundstück Adolf-Grimme-Ring 1, hier: Grundsatzbeschluss
------------------	--

DS-Nr. 159/24

- 1) Entsprechend DS-Nr. 163/24 v. 12.12.2024 soll das Grundstück Adolf-Grimme-Ring 1 (vgl. Anlage 1, Lageplan) zeitnah und dauerhaft für die bauliche Erweiterung der Maxim-Gorki-Schule (MGGS) genutzt werden.
- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, in enger Abstimmung mit der MGGS als der künftigen Nutzerin das in den Anlagen 2 und 3 skizzierte Konzept für ein „Erweiterungsgebäude in Massivbauweise“ bis hin zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) weiterzuentwickeln. Die Entwurfsplanung mit der zugehörigen Kostenberechnung ist der Gemeindevertretung in Form eines Errichtungsbeschlusses zur Beratung und Billigung vorzulegen.
- 3) Für die dazu nötigen Beratungs- und Planungsleistungen (Leistungsphasen 1-3 über alle Leistungsbilder hinweg) sind Mittel in Höhe von 520.000 € erforderlich. Diese sind kurzfristig im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Herrn Hahn wird das Rederecht erteilt:

Herr Hahn informiert, dass die Maxim-Gorki-Gesamtschule gehofft hatte, dass die Variante 2 positiv zur Abstimmung kommt. Er weist darauf hin, dass es schön gewesen wäre, die Schule weiter mit einzubinden, wenn die Gemeindevertreter Vorstöße vornehmen. Die Raumkapazitäten in der Variante 3 reichen auch wieder nur bedingt. Die notwendigen ausstehenden Sanierungen müssten zeitgleich im Altgebäude auch angefasst werden. Herr Hahn bittet, auch um die Anerkennung der Verantwortung für die Schülerschaft der Gesamtschule und nicht nur für die der Grundschule Auf dem Seeberg.

Herr Bültermann informiert über das Abstimmungsergebnis im Bauausschuss.

Frau Müller-Endres führt in die Beschlussvorlage ein und fasst noch einmal zusammen, dass es im Beschluss, um die günstige Variante geht, welche ca. 9 Mio. € umfasst. Zum Neubau muss es eine europaweite Ausschreibung geben. Da dies einige Zeit dauern wird, wird die Verwaltung diese schon vor der Gemeindevertretersitzung angehen. Im März Ausschuss ist geplant, eine Veranschaulichung der Bauplanungen zu präsentieren.

An der **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligten sich Frau Rose, Frau Walter, Frau Heilmann, Herr Bültermann und Frau Bastian-Osthaus.

Frau Walter gibt zu Protokoll:

Die Kostengrobschätzungen zur Variante 3 [Anlage 2 zu DS 159/24] entsprechen nicht der DIN 276, denn eine Zuordnung zu Kostengruppen ist nicht gegeben.

Der Neubau der Variante 3 wird nicht die gleiche Raumkapazität, wie in den Varianten 1 und 2 hergeben, da dieser viel kleiner sein wird.

Abstimmungsergebnis:

8 Zustimmungen / 1 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – Mehrheitlich Beschlossen.

TOP 7	Anträge der Ausschussmitglieder
--------------	--

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 8	Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder
--------------	---

Zur Anfrage von Frau Bastian-Osthaus, informiert Frau Müller-Endres, dass sich die Schülerschaft der Maxim-Gorki-Gesamtschule wie folgt im Durchschnitt der letzten 10 Jahr zusammensetzt:

Ca. 30% der Schüler und Schülerinnen kommen aus Kleinmachnow, ca. 30% kommen aus Teltow, ca. 25% kommen aus Stahnsdorf und die restlichen 15% setzen sich aus anderen Gemeinden oder Berlin zusammen.

Frau Bastian-Osthaus fragt, warum Kleinmachnow nicht auch das Einzugsgebiet für die Maxim-Gorki-Gesamtschule eingrenzt, wie die Grace Hopper Gesamtschule?

Frau Müller-Endres informiert, dass die Gemeinde Kleinmachnow nur Schulträger der kommunalen Schulen und somit ausschließlich die Verantwortung für die räumliche und sachliche Ausstattung der Schulen zuständig ist. Die Gemeinde Kleinmachnow hat kein Anrecht in das Aufnahmeverfahren an der Gesamtschule einzugreifen, das obliegt allein der Schulleitung mit dem staatlichen Schulamt.

Frau Welsch fragt, warum die Gemeinde Kleinmachnow die Kosten für die Maxim-Gorki-Gesamtschule alleine zahlt und der Landkreis seiner Verpflichtung nicht nachkommt.

An der **Diskussionsrunde** beteiligten sich Frau Schwarzkopf, Frau Bastian-Osthaus, Frau Welsch und Frau Walter.

Frau Walter fragt, wann die AFD die Beantwortungen zur den Anträgen Nr. 166/24 und 167/24 bekommt?

Frau Müller-Endres antwortet, dass sie diese Beantwortungen der Fragen schnellstmöglich nachholen und an die AFD schriftlich per E-Mail schicken wird.

Kleinmachnow, den 17.01.2025

gez.

Bernd Bültermann
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen